

Hg.: Walter Benjamin Archiv / **Walter Benjamins Archive**

Bilder, Texte und Zeichen

Herausgegeben vom Walter Benjamin Archiv. Mit einem Vorwort von Erdmut Wizisla. Bearbeitet von Ursula Marx, Gudrun Schwarz, Michael Schwarz und Erdmut Wizisla. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen



D: 24,80 €
A: 25,50 €
CH: 35,50 sFr

Erschienen: 02.10.2006
Klappenbroschur, 243 Seiten
ISBN: 978-3-518-41835-2

Von einer Sensation ist zu berichten: Das Walter Benjamin Archiv zeigt eine Fülle von großartigen, in weiten Teilen bisher unpublizierten und auch unbekanntem Bildern und Dokumenten. Anlässlich einer Ausstellung in der Akademie der Künste, Berlin, wird, begleitet von einer internationalen Tagung und einer Vielzahl von Veranstaltungen, zum ersten Mal Benjamins Bild und Dingkosmos der Öffentlichkeit vorgestellt.

Solche Orientierung an Bildern und Dokumenten, an der Materialität der Gegenstände entspricht auch seinem Werk, das seinerseits ein Reservoir von Texten, Kommentaren, Elementen des Alltags, der Kunst und des Traums ist. Viele dieser Elemente sind als Bausteine in sein »Passagen«-Projekt eingegangen, das die »Urgeschichte des 19. Jahrhunderts« erkundet. Darüber hinaus prägen Techniken des Sammelns und Archivierens die Arbeitsweise Walter Benjamins. Nachdem er aus Deutschland vertrieben worden war, schuf er die Voraussetzungen zur Rettung seiner, wie er sagte, »unendlich verzettelten Produktion«, indem er Manuskripte, Notizen und Druckbelege bei Freunden in aller Welt deponierte. Der reich illustrierte und kommentierte Band schließt erstmals Benjamins Archive auf: Notizhefte, in denen jeder Zentimeter genutzt wird; Register, Verzeichnisse und Karteien, die zugleich akribisch und kreativ geführt sind; Ansichtskarten, von ihm selbst kommentierte Fotoserien; eine Sammlung früherer Worte und Sätze seines Sohnes Stefan, dessen Sprach- und Denkwelt Benjamin in Aufzeichnungen über Jahre verfolgte.